

Aus der Zeitschrift Reiter Revue:

Versicherung für den Ernstfall

Finanzielle Rettung bei Pferde-Operationen

Egal, ob Kolik, Bruch oder Sehnenschaden – manchmal bleibt nur die Operation als letzter Ausweg. Was dem Vierbeiner hilft, macht den Besitzer jedoch häufig arm. Hilfe verspricht hier eine OP-Versicherung, die die Kosten übernimmt.

Pferde-OPs sind nicht billig!

Viele Kliniken können ein Lied davon singen: Das Pferd ist erfolgreich operiert – doch der Besitzer holt es nicht ab, weil er die Rechnung nicht zahlen kann. Ein Härtefall – doch gar nicht so selten. Immerhin kann eine Operation schnell mehrere Tausend Euro verschlingen. Wer da keine Rücklagen hat, kommt ins Schwitzen. Und aus Kostengründen auf eine notwendige oder gar lebensrettende Operation verzichten ...?

Absicherung versprechen die Uelzener Versicherungen die als einzige in Deutschland eine OP-Krankenversicherung für Pferde anbietet.

Was bezahlt diese Versicherung?

Die Versicherung übernimmt maximal 100 Prozent der Operationskosten – wahlweise zum einfachen Satz der Gebührenordnung für Tierärzte in der Fassung vom 1. August 1999 für 6,09 Euro monatlich oder zum zweifachen Satz für 9,86 Euro monatlich. Ebenfalls erstattet werden die Kosten des letzten Untersuchungstages vor der OP inklusive Medikamenten und Verbands-

material sowie die Nachbehandlung und verordnete Arzneimittel bis fünf Tage nach dem OP-Tag.

Wer bestimmt die Klinik oder den Tierarzt?

Tierarzt oder Klinik, die operieren sollen, können frei gewählt werden. Nach

welchem Satz der Tierarzt dann abrechnet, ist nicht nur vom Zeitaufwand, der Schwierigkeit der Leistungen, den örtlichen Verhältnissen und dem Wert des Pferdes abhängig, sondern auch regional verschieden.

Günstigere Beiträge bei längerer Vertragslaufzeit

Die genannten Beiträge gelten allerdings nur, wenn der Vertrag auf zehn Jahre abgeschlossen wird – bei einer Laufzeit von fünf Jahren erhöht sich der Beitrag um zehn Prozent, bei einer Laufzeit von einem Jahr um 25 Prozent.

Außerdem kann eine Selbstbeteiligung von 150 Euro pro Rechnung eingeschlossen werden. Dann beträgt der Monatsbeitrag nur 4,00 Euro bzw. 6,50 Euro bei einer Laufzeit von zehn Jahren.

Stirbt das Pferd während der Vertragslaufzeit, erlischt die Versicherung automa-



Als „Privatpatient“ beim Tierarzt

tisch. Sie brauchen die Uelzener hierüber nur schriftlich zu informieren.

Kann jedes Pferd versichert werden?

Versichert werden kann grundsätzlich jedes Pferd – es gibt keine Altersbegrenzung wie bei der Kranken-Vollversicherung.

Genau wie bei der Kranken-Vollversicherung enthält der Antrag jedoch Gesundheitsfragen:

- Bestehen Missbildungen, Fehler oder Mängel?
- War das Pferd schon einmal erkrankt?

Der Haustierarzt muss für Rückfragen angegeben werden. Bei Vorerkrankungen wird in Absprache mit dem Tierarzt abgeschätzt: Sind diese ausgeheilt, ohne dass Folgen zu erwarten sind, gibt es keine Probleme. Sind sie chronisch, können sie per Haftungsausschluss aus dem Vertrag genommen werden.

„Handelt es sich allerdings um schwerwiegende Erkrankungen wie zum Beispiel Gelenkschäden, lohnt sich die Versicherung mit Ausschluss für den Kunden kaum noch – viele verzichten dann“, weiß Hans-Joachim Lindecke, Abteilungsleiter des Teleservices der Uelzener.

Wann werden OP-Kosten erstattet?

Für die Erstattung ist es gleichgültig, ob die OP in einer Klinik oder ambulant durchgeführt wurde.

Voraussetzung ist lediglich, dass aus der Rechnung ersichtlich ist, dass es sich um einen operativen Vorgang im Sinne der GOT handelt.

Allerdings muss die Operation medizinisch notwendig sein – vorbeugende Maßnahmen wie eine Kastration werden nicht erstattet.

Eine komplette Liste der zu erstattenden Operationen kann bei der Uelzener angefordert werden.



Mit einer „OP-Krankenversicherung“ ist immer gut lachen

Rechnet sich diese Versicherung?

Während sich bei der Kranken-Vollversicherung Rechnen lohnt – erst ab einer Jahres-Rechnung von etwa 600,- Euro ist die Versicherung günstiger als Selbstzahlen – sieht die Rechnung bei der OP-Versicherung anders aus:

Bei einem Monatsbeitrag von 9,86 Euro – 10-jährige Vertragslaufzeit, zweifacher Satz der GOT und ohne Selbstbeteiligung – müsste man diese Summe über 25 Jahre lang monatlich sparen, um eine Rechnung von 3.000,- Euro zu bezahlen.

Die OP-Versicherung der Uelzener zahlt dagegen schon nach einer Wartezeit von 30 Tagen bei akuten, von sechs Monaten bei chronischen Erkrankungen.

*Text: Sabine Rexforth, Ausgabe 10/2003
Aktualisierung: Uelzener Versicherungen, 10/2004
Fotos: Uelzener Versicherungen
Mit freundlicher Genehmigung der Zeitschrift „Reiter Revue“*

Monatsbeiträge	1facher GOT-Satz		2facher GOT-Satz	
	ohne Selbstbeteiligung	mit Selbstbeteiligung	ohne Selbstbeteiligung	mit Selbstbeteiligung
Vertragslaufzeit 10 Jahre	6,09 €	4,64 €	9,86 €	7,54 €
Vertragslaufzeit 5 Jahre	6,70 €	5,10 €	10,85 €	8,29 €
Vertragslaufzeit 1 Jahr	7,61 €	5,80 €	12,33 €	9,43 €
(alle Beiträge inkl. gesetzlicher Versicherungssteuer, zz. 16 %)				

Die Tabelle zeigt die aktuellen Beiträge zur Pferde-OP-Krankenversicherung

Uelzener Lebensversicherungs-AG
Uelzener Allgemeine Vers.-Ges. a.G.
Veerßer Straße 67, 29525 Uelzen
Postfach 21 63, 29511 Uelzen
Tel.: 0581 8070-0
Fax: 0581 8070-248
Internet: www.uelzener.de
E-Mail: info@uelzener.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

